



# **2. ordentliche Sitzung der Hochschulvertretung 2018/19**

Datum: 07.11.2018

Graz, ÖH Büro EA11 2. Stock

## **Inhalt**

---

<b>Inhalt .....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 1 - Begrüßung .....</b>	<b>5</b>
<b>TOP 2 - Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit .....</b>	<b>5</b>
<b>TOP 3 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung .....</b>	<b>6</b>
<b>TOP 4 - Genehmigung der Tagesordnung .....</b>	<b>6</b>
<b>TOP 5 – Bericht des Vorsitzenden der Hochschulvertretung .....</b>	<b>6</b>
<b>TOP 6 – Berichte der Referentinnen und Referenten .....</b>	<b>7</b>
<b>TOP 7 – Bericht aus dem Kollegium/ Ausschüssen/ Arbeitsgruppen .....</b>	<b>8</b>
<b>TOP 8 – Aktionen WS 2018/19 .....</b>	<b>8</b>

## **Grundsatzzerklärung**

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH JOANNEUM Gesellschaft mbH distanziert sich von jeder Form der politischen Aktivität im Sinne einer Parteizugehörigkeit. Sie ist eine unabhängige und freie Interessensvertretung der Studierenden.

## Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

AEE	Advanced Electronic Engineering
AIM	Informationsmanagement – Master
ARC	Architektur
AUB	Architektur und Bau
AUD	Ausstellungsdesign
BBW	Bauplanung und Bauwirtschaft
BGB	Bad Gleichenberg
BIO	Biomedizinische Analytik
BMI	Baumanagement und Ingenieurbau
BMWF	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
BV	Bundesvertretung
BVW	Bank- und Versicherungswirtschaft
CMI	Communication, Media and Interaction Design
DAT	Data and Information Science
DIO	Diätologie
EHB	e-Health – Bachelor
EHT	e-Health – Master
EPM	European Project and Public Management
ERG	Ergotherapie
ETM	Elektronik- und Technologiemanagement
EVU/EMU	Energie, Verkehrs- und Umweltmanagement
FZT	Fahrzeugtechnik
GMT	Gesundheitsmanagement im Tourismus
GTM	Gesundheitsmanagement im Tourismus – Master
GUK	Gesundheits- und Krankenpflege
HEB	Hebamme
HSG	Hochschülerschaftsgesetz (HSG14)
HV	Hochschulvertretung
IDE	Industrial Design
IIM	International Industrial Management
IMA	Informationsmanagement – Bachelor
IND	Informationsdesign
ISM	International Supply Management
IWB	Industriewirtschaft - berufsbegleitend
IWI	Industriewirtschaft / Industrial Management
JPR	Journalismus und Public Relations
KBG	Kapfenberg
LAV	Luftfahrt und Aviation - Bachelor
LEB	Nachhaltiges Lebensmittelmanagement

LOG	Logopädie
MAV	Luftfahrt und Aviation - Master
MEM	Business in Emerging Markets
MET	Energy and Transport Management
MIG	Management internationaler Geschäftsprozesse
MSD	Mobile Software Development
ÖH	Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
PO	Prüfungsordnung
PTH	Physiotherapie
PTO	Produktionstechnik und Organisation
RAD	Radiologietechnologie
SAM	Soziale Arbeit – Bachelor
SGL	Studiengangsleiter_innen
SOA	Soziale Arbeit – Master
STG	Studiengang/Studiengänge
STV	Studienvertretung
Stv.	StellvertretendeR

## TOP 1 - Begrüßung

Clemens übernimmt die Sitzungsleitung, begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das Kommen. Der Sitzungsbeginn ist 17.05.

Stephan ist zurzeit im Auslandsemester in Mexiko und über das neue Videokonferenzsystem via skype online.

## TOP 2 - Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Name	Vorname	STG	Telefonnummer	Funktion
Lukas	Clemens	BMI	0699/15194451	Mandatar / Vorsitzender
Höller	Thomas	EHT	0664 7670607	Vorsitzender STV Informatik / Eventreferat
Oswald	Christoph	IIB	0660/2111650	Mandatar / Stv. Vorsitzender
Hohenwarter	Verena	LEB	0664/5540765	Mandatarin Sozialreferat /
Mayr	Christine			Angestellte
Hörtler	Marc	PTO	0660 5566866	Mandatar Wirtschaftsreferent /
Doppler	Leonhard	JPR		Mandatar

Clemens zählt 5 Mandatarinnen und Mandatare.

Für die Beschlussfähigkeit müssen mindestens 5 Stimmberechtigte anwesend sein.

Wie immer werden Beschlussergebnisse in der Form: **Dagegen / Enthaltung / Dafür** angegeben.

## TOP 3 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

---

Alle haben die Einladung zur Sitzung fristgerecht erhalten.

## TOP 4 - Genehmigung der Tagesordnung

---

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden der HV
6. Berichte der Referentinnen und Referenten
7. Bericht aus dem Kollegium/Ausschüssen/Arbeitsgruppen
8. Planung von Aktionen/Projekten im WS 2018/19
9. Allfälliges

**Antrag 1 - Clemens:** Die HV möge beschließen: die Tagesordnung der 2. ordentlichen Sitzung der HV im Studienjahr 2018/19 wird angenommen.

**Abstimmung zu Antrag 1:** Tagesordnung

**0 / 0 / 5** somit einstimmig angenommen

## TOP 5 – Bericht des Vorsitzenden der Hochschulvertretung

---

Nach einem etwas ruhigeren Sommer sind wir mit viel Elan gestartet.

In der ersten Oktoberwoche fanden die Students Welcome Tage an den drei Standorten statt, in Bad Gleichenberg und Kapfenberg hat Verena die ÖH vorgestellt, in Graz Marc – Danke!

Am 18. Oktober ist unser Clubbing mit rund 730 BesucherInnen im Audimax über die Bühne gegangen.

Mit dem Studiengang PTO gab es über Monate eine Diskussion rund um ein Qualitäts-Zertifikat, aus den Schilderungen von Marc, dessen Jahrgang dieses Zertifikat jetzt auf dem Stundenplan hat, war die Intervention nicht ganz ohne Erfolg, im Gegenteil sie hat offensichtlich gefruchtet.

17.15 – Lenni kommt – somit sind 6 Mandatarinnen und Mandatare anwesend.

Durch die Erwähnung bei den Welcome Tagen wird das Mensenpickerl dieses Jahr extrem gut angenommen, diese Woche wird die Aussendung bezüglich Öffi-Förderung und Sozialtopf gemacht.

Wie alle sehen tut sich etwas in Sachen Büroräumlichkeiten – wir haben mit 1. November ein drittes (das mittlere) Büro im 2. Stock erhalten. Wenn alles umgeräumt, ausgemalt und mit Möbeln bestückt ist, wird der Raum, in dem wir gerade sitzen zu unserem Besprechungsraum umfunktioniert und für die STV geöffnet. Nebenan ist nun das Büro für Vorsitz und ReferentInnen. Der dritte Raum wird – wie bisher – als Lager genutzt.

Am 11. Oktober waren die Wirtschaftsprüfer im Haus; quasi zur Begrüßung haben sie uns nahegelegt, Geld auszugeben. Eine Jahresrate soll als Rücklage für den Fall der Fälle angespart werden, darüber hinaus kann man durchaus Geld ausgeben.

Aus dem letzten Jahr sind noch die Drehfußballtische offen: diese sind mittlerweile bestellt und zu 30% angezahlt – die Lieferung erfolgt voraussichtlich nächste Woche.

Anfang Oktober wurde das neue Study Center in der AP eröffnet wir sind dort zweimal die Woche nachmittags für 2 Stunden vertreten, was aber nicht so viel Sinn macht, da die Box über die Straße ist. Das Center findet vor allem Zuspruch, weil man nun direkten Zugriff auf den Helpdesk hat.

Alles in allem gibt es viel Arbeit und Clemens Stimmung ist dementsprechend.

Es gab diese Woche einen Termin mit der Geschäftsführung, mit der wir offiziell immer im Einklang sind. Bis Ende November wird ja nun endlich die neue Leitung des Kollegiums gewählt werden. Es gibt einen Dreier-Vorschlag – sollte die Wahl wieder gekippt werden, sollten wir andenken, das Kollegium zu verlassen.

Die Raumsituation einiger Studiengänge ist besorgniserregend, so hat der neue Bachelor Mobile Software Development keine Räumlichkeiten, die Studierenden sind jetzt in Kapfenberg, im Sommersemester kommen auch die vom Campus 02 zu uns, keiner weiß, wo die alle sitzen sollen.

Für die Allgemeinheit hat man jetzt Tische auf den Gängen aufgestellt, denkt aber laut FMA nach Anregung durch die ÖH über Sitznischen wie in der AP nach.

Von den einzelnen Beratungsfällen ist leider einer für Physio schlecht ausgegangen, die Kollegin war schon exmatrikuliert, gemeinsam mit der STGL wurde versucht, eine Lösung zu finden, leider hat die Kollegin die Auflagen dann doch nicht erfüllt.

## **TOP 6 – Berichte der Referentinnen und Referenten**

---

Marc – das Wirtschaftsjahr 2017/18 wurde buchhalterisch abgeschlossen, am 11.10. fand der Termin mit der Wirtschaftsprüfung statt. Die Herren haben einige Stunden im Servicecenter verbracht und die Ordner durchgeschaut. Da wir keine Abgaben außer Lohnsteuer und Dienstgeberbeitrag beim FA und GKK haben, ist die Prüfung nicht so kompliziert. Allerdings waren seither doch einige Belege zu scannen und bis zu dieser Woche Fragen zu beantworten, was größtenteils vom Büro Fellner erledigt wurde.



Bei der Abrechnung der §14 Mittel wurden die Kosten für die Anschaffung des A3 Druckers rausgestrichen, da wir aber über ausreichend Geld verfügen, stellt das insgesamt kein Problem dar.

Kurz vor unserer letzten Sitzung hat uns die KoKo ein neues Schema für die Erstellung des JVA zugeschickt, das müssen wir bis zur nächsten Sitzung anpassen und vielleicht gemeinsam mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfung im Jänner dann beschließen.

Verena – aus dem Sozialreferat gibt es vorerst nichts Erwähnenswertes, außer dass die Mensenpickerl –Aktion extrem gut läuft.

BiPol – Eva ist zurzeit im Ausland, will aber unbedingt wieder zurückkommen. Clemens macht die BiPol Angelegenheiten mit und stellt immer wieder fest, dass die Leute irgendwie Angst vor der Stipendienstelle haben.

Thomas – im Eventreferat herrscht business as usual. Anna ist seitens der FH nicht mehr für die Studis zuständig; Gabi Holosch ist wieder für uns da. Die Rückgabe des Equipments muss strenger kontrolliert werden, die Bar ist ziemlich verdreckt und soll in nächster Zeit mit einem Kärcher gereinigt werden.

Am 12.1. ist ein Schitag auf der Planai in Planung.

## **TOP 7 – Bericht aus dem Kollegium/ Ausschüssen/ Arbeitsgruppen**

---

Sehr viel ist in diesen Bereichen noch nicht los.

Thomas war bei der Verleihung einer FH Professur.

Lenni – im Innovationsausschuss liegen viele neue Masterstudiengänge vor, die häufig mangelhaft und oft ohne Konzept vorgelegt werden. Darüber hinaus gibt es keine Räumlichkeiten. Herr Pfeiffer ist jetzt immer dabei. Die Anträge gehen vor allem in Richtung Gesundheit, es scheint, als ob man auf Trends in der Wirtschaft abzielen will und oft nicht durchdachte Konzepte einreicht. 70% sind Änderungsanträge, wo nur der Namen geändert wird. Große Umbrüche bleiben aus.

17.50 Stephan muss weg – steigt aus der Videokonferenz aus.

Somit sind 5 Mandatarinnen und Mandatare anwesend.

## **TOP 8 – Aktionen WS 2018/19**

---

Clemens - stellt die Frage nach den Gründen für die ÖH Tätigkeit, den Antrieb, die Motivation, die Wertigkeit ÖH im Privatleben, den Zeitaufwand, Ziele und Vorstellungen.

Christoph – war ehrenamtlich immer gerne bei Vereinen dabei, viele jammern/sudern, er ist zur ÖH gekommen, um Dinge umzusetzen. In den letzten 2 ½ Jahren sind Probleme angenommen worden, er will einen gewissen politischen spin mitgeben. Als Projekt möchte er noch umsetzen - Videoaufnahmen von zB Mathematik etc VL, die dann auf zB moodle gelegt zum Abrufen bereitgestellt werden. Laut Herrn Pfeiffer werden die FHs vom Bund geschwächt, da soll sich die öh joanneum aktiv einbringen. Wie man gesehen hat, war der Kaffeemaschinenkauf der KF rasch in aller Munde – ein politisches Zeichen zu setzen, das wäre cool.



Die Anwesenheitspflicht ja/nein macht die FH aus, die Befreiung hat er im ersten Jahr genutzt, wenn auch nicht immer für die ÖH, im zweiten Jahr 1x im Monat für das Kollegium reinzukommen, war kein Problem. Jetzt studiert er berufsbegleitend an der FH in Kapfenberg und an der KF Uni Termine Do Nachmittag gehen gar nicht; die ÖH ist sein Hobby.

Thomas – ist schon seit HTL Zeiten „Oberschaffler“, das Eventreferat ist zu 100% seines, Wasserrettung und Rettung stehen nur mehr im Sommer Juli/August im Vordergrund, das Heimfahren (Salzburg) ist reduziert, man sagt, er studiert angeblich noch. Auf jeden Fall wird er noch länger zur Verfügung stehen, eventuell den IT Recht und Management Master anhängen.

Marc – hat sich zum Jahrgangssprecher wählen lassen – bevor es wer anderer wird – und das Gefühl gehabt, dass alle sehr dankbar waren. In die ÖH hat Christoph ihn rekrutiert, er will anderen helfen (die Latte liegt dabei nicht sehr hoch), dass er schon älter ist, erleichtert die Sache sicherlich. Die Funktion des WiRef ist interessant, Finanzielles ganz allgemein auch. Er kann sich seine Zeit gut einteilen, auch bei der Arbeit, dass er einen Urlaubstag nehmen muss, ist eher die Ausnahme, in den nächsten 2 Semestern hat er wieder mehr Zeit.

Sein größtes Anliegen wäre, die VertreterInnen zu schulen; ihm selbst hat ÖH im ersten Semester nichts gesagt, daher findet er die Schulung der neugewählten Jahrgangsvertretungen vorrangig auch in Hinblick auf die Wahl 2019. Ach ja, Clemens soll Vorsitzender bleiben..

Er hat jetzt Zeit, sich um Kulis, Pullis, (FH Pullis (!)) und andere Merchandise Produkte zu kümmern.

Dass die öh joanneum keine Tagespolitik betreibt, findet er großartig, das Kollegium wiederum ist eine große Enttäuschung, dass seit 1 Jahr Stillstand wegen eines Streits mit dem Erhalter herrscht, ist unglaublich.

Verena - zu Studienbeginn hat ihr ÖH nichts gesagt, die MaturantInnen-Beratung am ReSoWi war sozusagen der Einstieg, die Beratung von SchülerInnen war anstrengend, aber fein.

Über den Kontakt beim Tag der offenen Tür ist sie kurz vor den Wahlen 2017 dazu gekommen, die Bewegung und Gemeinschaft gefallen ihr. Demotivierend sind die fehlenden Rückmeldungen, wenn man Anfragen bearbeitet hat. Sie ist immer verfügbar, hilft gerne. Fixe Beratungszeiten sollten eingeführt und die Position der/des SozialreferentIn muss öffentlich ausgeschrieben werden.

Leonhard – der Inno-Ausschuss motiviert ihn, die Tätigkeit wird wertgeschätzt, auch von den Studierenden, die kommen und Tipps geben. Man kann etwas verändern. Die Wertigkeit der öh wird auf der Uni/FH nicht gesehen. Bei allen demokratische Strukturen will keine/r Verantwortung übernehmen. Er will das nicht, er will etwas tun.

Clemens - wir machen viel, sind ein guter Haufen, aber es läuft immer gleich ab: wir haben ein Projekt/eine Idee, bis zum „Arschtritt“ geschieht nichts, dann helfen alle mit, alles geht gut – aber noch bevor das Projekt ganz vorbei ist, sind wieder alle weg (siehe Clubbing!) – womit es keinen befriedigenden Abschluss gibt.

Wir kümmern uns und schauen auf die Leute, aber da geht noch mehr!

Und – bisher ist nichts in Richtung „Was erhöht die Qualität des Studiums?“, zum Thema Gerechtigkeit, nicht jeder kann tun, was er will – geschehen.

Christoph wird die Verantwortung für die beiden Referate Öff und Event Ref übertragen. Damit ist er für alle Veranstaltungen und das Equipment zuständig. Auch für mögliche Neuanschaffungen. Im Öffref sind die social media Kanäle zu befüllen und zu kontrollieren.

Verena ist im Sozialreferat für die Umsetzung der bestehenden Projekte verantwortlich. Ein/e neue/r ReferentIn wäre zu suchen, neue Projekte zu entwickeln. Vielleicht kann man mit dem STG Soziale Arbeit in Richtung Sexismus/queer etwas Gemeinsames auf die Füße stellen.

Auch die Schulung der Jahrgangsvertretungen/Studienvertretungen (gemeinsam mit Marc) vor Weihnachten fällt in dieses Ressort.

Marc betreut wie bisher das laufende Geschäft, kümmert sich um den Ankauf von Werbemitteln, und plant Team-Building Maßnahmen bzw. übernimmt budgettechnisch die Schulung der Jahrgangsvertretungen/Studienvertretungen.

Christoph geht wegen §14 Mittel in Saft; einer (Marc) soll sich perfekt auskennen!

Schulungskosten können über §14 Mittel abgewickelt werden – die Frage ist: wann, wo, wie mit 3 Standorten.

Thomas – das Lager muss aufgeräumt werden, die Rücknahme des Equipments besser funktionieren. 2 neue Regale sind schon angeschafft, ein Hubwagen kommt. Für die Spritzerstände brauchen wir ein Zelt, Sonnenschirme, windstabile und brandschutztechnisch abgenommene Varianten sind zu suchen

Toll wären Rodeln, Schifahren, und eventuell Bierpong in absehbarer Zeit.

Darüber hinaus brauchen wir Projekte im Sommersemester, vielleicht ein Sommerfest, der Termin für ein FH Clubbing 2019 müsste fixiert werden, Clemens macht es nicht mehr, aber er arbeitet gerne mit.

Es soll 1x im Monat einen Jour Fixe geben.

Die Idee Digitalisierung von VL klingt vielversprechend und sollte im nächsten Jour Fixe angesprochen werden.

Anna ist mit dem Vorschlag Alumni und Fachvortrag –Kooperationen an Clemens herangetreten, mal sehen, was da möglich ist.

19.19 Pause – Lenni geht

Somit sind 4 Mandatarinnen und Mandatare anwesend.

19.34 – Ende der Pause.

Bis zum Sitzungsende um 20.00 wird über diverse Strategien für die kommenden ÖH Wahlen im Mai 2019 diskutiert. Beinahe das gesamte Team stellt sich einer Wiederwahl.



---

Christine Mayr  
Protokollführerin



---

Clemens LUKAS  
Vorsitzender der Hochschulvertretung